

17.12.2017 3. Bernburger Genossenschafts-Cup

Ersatz geschwächte Gastgeber erweisen sich als gute Gastgeber

Am Nachmittag waren dann die F2 - Junioren der KOOP Gastgeber für ihr Turnier an gleicher Stelle. 8 Teams sollten es sein, doch plötzlich stand mit dem nicht eingeplanten Magdeburger Team des MSC Preussen 1899 auch noch eine neunte Mannschaft auf der Matte. Nachhause schicken wollten die Organisatoren dieses Team nun auch nicht, also wurde improvisiert und ein neuer Spielplan mit drei Dreierstaffeln erstellt. Snun wurde zunächst eine Vorrunde Jeder gegen Jeden gespielt und danach eine Endrunde, wieder in Dreierstaffeln im selben Modus. Nur das nun die drei Staffelersten in einer Gruppe um den Turniersieg antraten, die drei Zweiten um die Plätze 4 - 6 und die Dritten um die Plätze 7 - 9.

Auch in diesem Turnier wiesen einige Teams schon ein beachtliches Niveau nach. So hatte Traktor Teicha, am Ende Turniersieger, eine sehr kompakte ausgeglichene Mannschaft mit hervorragenden Individualisten aufgeboden, glänzte spielerisch und auch mit herrlichen Distanzschüssen. Auch die Preussen aus Magdeburg (2.) zeigten hohe Spielkultur. Hier wagte sich sogar der Torwart bis an die Mittellinie und konnte sich als Torschütze auszeichnen. Aber auch die Schwarzgelben (3.) aus Roschwitz, die wie schon bei den Bambinis gleich zwei Mannschaften aufboten, hielten im Konzert dieser Mannschaften mit, genauso wie die Unioner aus Schönebeck und auch alle anderen Teilnehmer. Leider konnten die Jungs der Gastgeber in diesem auserlesenen Feld nicht ganz mithalten. Aber ihre Trainer werden nun wissen, wo sie den Hebel ansetzen müssen. Dennoch alle Kinder erhielten auch nach diesem Turnier zu den Siegerpokalen, die entsprechenden Minipokale, wie bei den ganz Kleinen.

Einheitstrainer Christian Männicke:

„Leider war das Abschneiden unseres Teams nicht ganz so gut wie erhofft, bedingt durch das Fehlen vieler Spieler, aber dennoch war die Enttäuschung darüber nicht sehr groß, da wir einen rundum schönen Nachmittag mit viel Spaß und Freude genießen durften. Mein Fazit für dieses Turnier: Ich freue mich schon auf das nächste Jahr.“